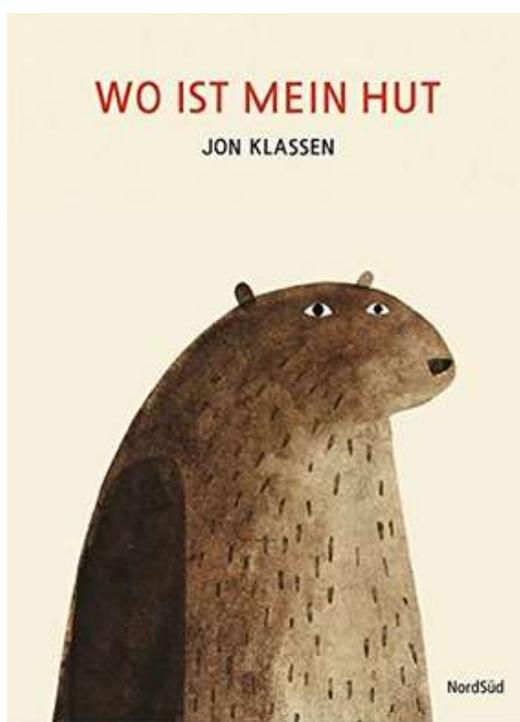


WO IST MEIN HUT?

Jon Klassen

Septembre 2012

NordSüd



Exploitation pédagogique cycle 2

- texte original
- texte modifié
- séquence de 5 séances
- flashcards et miniflashcards à imprimer

Adaptée et traduite en allemand par Christine ROGG, pour le groupe départemental LVE73

A partir d'une proposition originale de Karine MIRA, PEMF LV34

Inspection de l'Education Nationale Lunel

Wo ist mein Hut?

S 1,2: Mein Hut ist weg.
Ich will ihn zurück.

S. 3,4: Hast du meinen Hut gesehen?
(Fuchs): Nein, ich habe deinen Hut nicht gesehen.
Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

S. 5,6: Hast du meinen Hut gesehen?
(Frosch): Nein. Ich habe hier in der Nähe keine Hüte gesehen.
Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

S. 7, 8: Hast du meinen Hut gesehen?
(Kaninchen): Nein. Ich habe ihn nicht gesehen.
Ich habe überhaupt keine Hüte gesehen.
Ich stehle doch keinen Hut.
Stell mir bloß keine Fragen mehr.
Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

S. 9, 10: Hast du meinen Hut gesehen?
(Schildkröte): Ich habe den ganzen Tag nichts gesehen.
Ich habe versucht auf diesen Stein zu klettern.
Soll ich dich auf den Stein heben?
Ja, gern.

S. 11, 12: Hast du meinen Hut gesehen?
(Schlange): Ich habe mal einen Hut gesehen.
Der war blau und rund.
Mein Hut sieht nicht so aus.
Trotzdem vielen Dank.

S. 13, 14: Hast du meinen Hut gesehen?
(Gürteltier): Was ist ein Hut?
Trotzdem vielen Dank.

S. 15, 16: Niemand hat meinen Hut gesehen.
Und wenn ich ihn nie wiedersehe?
Und wenn ihn nie jemand findet?
Mein armer Hut.
Er fehlt mir so.

S. 17, 18:
(Hirsch): Was ist los?
Ich habe meinen Hut verloren.
Und niemand hat ihn gesehen.

Wie sieht dein Hut denn aus?
Er ist rot und spitz und ...

S. 19, 20: ICH HABE MEINEN HUT GESEHEN.

S. 21, 22: (*Der Bär rennt.*)*

S. 23,24: DU. DU HAST MEINEN HUT GESTOHLLEN.

S.25,26: (*Der Bär und das Kaninchen schauen sich an.*) *

S. 27,28: Ich liebe meinen Hut über alles.

S. 29,30:

(*Eichhörnchen*): Verzeihung, hast du ein Kaninchen mit einem Hut gesehen?

Nein. Warum fragst du mich? Ich habe es nicht gesehen.

Ich habe überhaupt keine Kaninchen gesehen.

Ich fresse doch kein Kaninchen.

Stell mir bloß keine Fragen mehr.

Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

S. 31, 32: (*Der Bär sitzt auf Ästen und trägt seinen Hut.*) *

Texte adapté

“Mein Hut ist weg. Ich will ihn zurück.” sagt der Bär.

Hallo Fuchs, hast du meinen Hut gesehen?

Nein, ich habe deinen Hut nicht gesehen.

Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

Hallo Frosch, hast du meinen Hut gesehen?

Nein, ich habe deinen Hut nicht gesehen.

Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

Hallo Kaninchen, hast du meinen Hut gesehen?

Nein. Ich habe deinen Hut nicht gesehen. Ich habe überhaupt keine Hüte gesehen. Stell mir bloß keine Fragen mehr.

Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

Hallo Schildkröte, hast du meinen Hut gesehen?

Ich habe den ganzen Tag nichts gesehen.

Ich habe versucht auf diesen Stein zu klettern.

Brauchst du Hilfe?

Ja, bitte.

Danke.

Bitte.

Hallo Schlange, hast du meinen Hut gesehen?

Ich habe mal einen Hut gesehen. Er war blau und rund.

Mein Hut sieht nicht so aus.

Trotzdem vielen Dank!

Hallo Gürteltier, hast du meinen Hut gesehen?

Was ist ein Hut?

Trotzdem vielen Dank!

Niemand hat meinen Hut gesehen. Ich bin so traurig! Ich mag meinen Hut so sehr!

„Was ist los?“, sagt der Hirsch.

Ich habe meinen Hut verloren.

Wie sieht dein Hut aus?

Er ist rot und spitz und...

ICH HABE MEINEN HUT GESEHEN.

DU. DU HAST MEINEN HUT GESTOHLLEN.

Ich mag meinen Hut so sehr.

Entschuldigung, hast du ein Kaninchen mit einem Hut gesehen?“, fragt das Eichhörnchen.

Nein. Warum fragst du mich?

Ich habe nirgends ein Kaninchen gesehen. Stell mir bloß keine Fragen mehr.

Schon gut. Trotzdem vielen Dank.

Wo ist mein Hut? Jon Klassen
Exploitation pédagogique de 5 séances

ACTIVITES LANGAGIERES	CAPACITES
Comprendre, réagir et parler en interaction orale	<u>Présenter quelqu'un:</u> - <i>Das ist der Bär.</i> - <i>Hallo, Bär!</i>
	<u>Demander à quelqu'un de ses nouvelles</u> : : <i>Wie geht's dir? (Wie geht es dir?)</i>
	<u>Répondre à des questions sur des sujets familiers:</u> <i>Hast du meinen Hut gesehen? Hast du den Bären gesehen? Ja/Nein.</i> <i>Wie geht's dir? (Wie geht es dir?) Ich bin glücklich / wütend / traurig / müde. Mir geht's gut. Ich habe Angst.</i>
Comprendre à l'oral	<u>Suivre le fil d'une histoire avec des aides appropriées.</u> <u>Suivre des instructions courtes et simples :</u> <i>Klebe den blauen, spitzen Hut auf ...</i>
Parler en continu	<u>Décrire un animal / une personne:</u> <i>Der Bär ist glücklich / wütend / traurig / müde. Der Bär hat Angst. Dem Bären geht's gut.</i> <u>Utiliser des expressions et des phrases proches des modèles rencontrés :</u> <i>Ich will <u>meinen</u> Hut zurück. Hast du <u>meinen</u> Hut gesehen?</i> <u>Lire à haute voix et de manière expressive un texte bref après répétition</u>
Lire	<u>Comprendre des textes courts et simples en s'appuyant sur des éléments connus</u>
Ecrire	<u>Copier des mots isolés et des textes courts</u> <u>En référence à un modèle, écrire un texte simple</u>

CONNAISSANCES

Lexique:

Les animaux de la forêt : *Der Bär, der Fuchs, der Frosch, das Kaninchen, die Schildkröte, die Schlange, das Gürteltier, der Hirsch, das Eichhörnchen*

Description : *les couleurs: rot, blau....(pré-requis)*
les formes: spitz, rund

Formules de politesse : *Ja, bitte! /Trotzdem vielen Dank!*

Sentiments : *Ich bin glücklich / wütend / traurig / müde. Mir geht's gut. Ich habe Angst.*

Culture:

Littérature enfantine contemporaine

Grammaire:

Phrase interrogative: *Hast du gesehen?*

Réponse négative: *Nein, ich habe ... nicht gesehen.*

Réponse positive: *Ja, ich habe ... gesehen.*

Phonologie:

Réalisation du [h] initial de *hast, Hut*

[t] de *gut, rot, Hut, hast*

Schéma intonatif montant : *Hast du (meinen Hut) gesehen... ?*

Objectifs pour le maître	Activités / questions pour les élèves	Durée
<p>Réinvestir les notions connues</p>	<p>Salutations <i>Hallo, wie geht's dir / euch?</i> Poser la question aux enfants et affichez des pictogrammes au fur et à mesure de leurs réponses (<i>Mir geht's gut / so lala / nicht gut (schlecht).</i>) Montrez les pictogrammes pour les sentiments suivants : « <i>Ich bin glücklich / müde / traurig / wütend. Ich habe Angst. Mir geht's gut.</i> » et faire répéter les enfants. En français, s'assurer de la bonne compréhension des pictogrammes.</p>	<p>5'</p>
<p>Apporter les aides appropriées à la compréhension de la lecture d'album. Découverte du lexique clé.</p>	<p>Protocole flashcards Avec les 9 flashcards (<i>der Bär, der Fuchs, der Frosch, das Kaninchen, der Hut, (Ich bin) traurig / wütend, müde. (Ich habe) Angst.</i>) faire défiler les images devant les élèves en 4 temps :</p> <ul style="list-style-type: none"> - temps 1 : <i>Schaut her und hört zu!</i> - temps 2 : <i>Schaut her, hört zu und wiederholt in eurem Kopf! (Leise!)</i> - temps 3 : <i>Schaut her, hört zu und wiederholt!</i> (faire des voix différentes: grave, aigüe, forte, douce.) - temps 4 : <i>Schaut her und ratet! Was ist das?</i> (les élèves volontaires donnent le mot correspondant à l'image. Pour toute la classe, l'enseignant énonce à son tour le mot à voix haute en insistant sur la prononciation des phonèmes particuliers). 	<p>5'</p>
<p>Aider à la mémorisation par le jeu</p>	<p>Magische Augen :(animaux et sentiments) Les flashcards sont alignées au tableau, face aux élèves.</p> <ul style="list-style-type: none"> - L'enseignant énonce et fait répéter à toute la classe le mot de chaque flashcard et le désigne en le pointant du doigt. Il procède ainsi pour toute la ligne. - L'enseignant prend une carte, la montre aux élèves, énonce le mot correspondant et le fait répéter. Il remet la carte à sa place en la retournant (face cachée). Il refait énoncer par les élèves chaque mot en pointant du doigt chaque carte (y compris la carte retournée) depuis le début de la ligne. Il répète à voix haute chaque mot après chaque énonciation faite par le groupe d'élèves. - Il prend une nouvelle carte dans la ligne et procède de même : il la montre, énonce le nom de l'animal, le fait répéter, replace la carte à sa place en la retournant et fait énoncer à nouveau le mot de chaque carte tout en répétant 	<p>10'</p>

	<p>à voix haute après les élèves.</p> <p>- Il procède ainsi jusqu'à ce que toutes les cartes de la ligne soient retournées. A la fin, les élèves énoncent tous les mots dans l'ordre initial alors que les cartes sont toutes retournées ! Voilà pourquoi ce jeu s'appelle <i>Magische Augen</i>.</p>	
<p>Faire comprendre le fil d'une histoire avec des aides appropriées</p>	<p>Présenter l'album aux élèves</p> <p>« <i>« Das ist der Bär! » « Hallo, wie geht's (geht es) dir, Bär? »</i></p> <p>Poser à plusieurs élèves la question : : « <i>Wie geht's (geht es) dem Bären? Schaut! Geht's (Gehet es) dem Bären gut oder ist der Bär traurig?</i></p> <p>“<i>Ja, der Bär ist traurig.</i>”</p> <p>“<i>Hört zu! Das ist der Titel: Wo ist mein Hut? Nun lesen wir die Geschichte.</i>”</p> <p>“<i>Das ist der Titel: Wo ist mein Hut?. Ich lese euch die Geschichte vor.</i>”</p> <p>Lire la 1^{ère} partie de l'album (du début jusqu'au lapin inclus).</p>	5'
<p>Amener les élèves à répondre à des questions simples</p>	<p>Questionner les élèves en allemand:</p> <p>Reprendre l'album et observer avec les élèves chaque page :</p> <p>« <i>Welches Tier ist das ? »</i></p> <p>Si les enfants n'arrivent pas encore à énoncer le nom des animaux, poser alors la question: « <i>Ist das ein Fuchs ? Ist das ein Kaninchen ? »</i></p> <p>A chaque image, poser la question aux enfants : « <i>Habt ihr den Hut des Bären gesehen? »</i></p>	5'
<p>Vérifier la bonne compréhension.</p> <p>Faire reformuler pour que tous comprennent</p>	<p>Questionner les élèves en français:</p> <p>« <i>Combien y a-t-il de personnages dans cette histoire ?</i></p> <p><i>Que se passe-t-il dans cette histoire ? Que cherche l'ours ? Qui rencontre-t-il sur son chemin? Ces animaux ont-ils vu le chapeau de l'ours ? Que répond le lapin? D'après vous pourquoi parle-t-il autant ? »</i></p>	5'

Objectifs pour le maître	Activités / questions pour les élèves	Durée
Rappel des connaissances lexicales	<p>Fragerunde</p> <p><i>Hallo, wie geht's dir / euch?</i> (<i>Mir geht's gut / so lala / nicht gut (schlecht).</i>)</p> <p>Poser la question collectivement et essayer de faire émerger les sentiments de la séance précédente. Afficher les pictogrammes correspondants.</p> <p>En montrant le paquet de <i>flashcards</i> dont on s'est servi lors la séance précédente, l'enseignant demande: « <i>Erinnert ihr euch noch an die Tiere ?</i> »</p> <p>Afficher les <i>flashcards</i> dans l'ordre énuméré par le groupe classe, les répéter à chaque fois.</p>	5'
Faire découvrir le lexique du reste de l'histoire	<p>Protocole <i>flashcards</i></p> <p>Avec les 6 <i>flashcards</i> (<i>die Schildkröte, die Schlange, das Gürteltier, der Hirsch, das Eichhörnchen, Ich habe Angst.</i>), faire défiler les images devant les élèves en 4 temps :</p> <ul style="list-style-type: none"> - temps 1 : <i>Schaut her und hört zu!</i> - temps 2 : <i>Schaut her, hört zu und wiederholt in eurem Kopf! (Leise!)</i> - temps 3 : <i>Schaut her, hört zu und wiederholt!</i> <p>temps 4 : <i>Schaut her und ratet! Was ist das?</i> (les élèves volontaires donnent le mot correspondant à l'image. Pour toute la classe, l'enseignant énonce à son tour le mot à voix haute en insistant sur la prononciation des phonèmes particuliers).</p>	5'
Faire mémoriser le lexique animaux & sentiments	<p>Distribuer les « miniflashcards » de tous les animaux (en annexe).</p> <p>Hört zu ! Wo ist ... ?</p> <p>Les enfants doivent écouter le mot énoncé par l'enseignant et montrer l'image correspondante.</p> <p>L'enseignant énonce : <i>Wo ist der Bär ?</i> et les enfants reposent leur image au signal donné (claquement des mains par exemple). Ainsi, l'écoute n'est pas parasitée par le bruit et les mouvements. L'enseignant recommande aux enfants hésitants de regarder les réponses des autres élèves, ce qui l'aidera progressivement à mémoriser. Les enfants apprécient particulièrement ce jeu lorsqu'ils se sentent autorisés à « tricher » !</p>	5'
Faire comprendre le fil d'une histoire avec des aides appropriées /	<p>Lire la 1^{ère} partie de l'histoire et continuer sur la 2^{ème} partie (jusqu'à « <i>Er fehlt mir so.</i> »). Aider à la compréhension par les gestes et le mime pour :</p> <ul style="list-style-type: none"> - les actions de la tortue (<i>klettern, (hoch) heben</i>) - la description du chapeau bleu et rond, à l'inverse de rouge et pointu. 	5'

	- la tristesse de l'ours à qui son chapeau manque terriblement.	
Amener les élèves à répondre à des questions simples	<p>En allemand, poser des questions simples sur le nom des animaux, leur couleur.....</p> <p>Faire remarquer l'harmonisation des couleurs entre les animaux et leurs répliques...</p> <p>Revenir sur l'image du lapin et poser des questions sur son chapeau : « Welche Farbe hat der Hut ? Ist er blau ? ? Ist er rot ? Ist er spitz ? Ist er rund ? » (mimer ou afficher un pictogramme pour les formes pointu et ronde)</p>	5'
Vérifier la bonne compréhension. Faire reformuler pour que tous comprennent	<p>Questionner les élèves en français :</p> <p>« Quels sont les nouveaux personnages ?</p> <p>L'ours a-t-il retrouvé son chapeau ? Savons-nous à quoi ressemble ce chapeau ? Nous apprenons qu'il n'est pas bleu et rond ? comment peut-il donc être ? Dans quel état est l'ours à la fin ?»</p>	5'
Révision des couleurs en chanson	<p>Faire visionner aux élèves la vidéo et chanson interactive sur les couleurs : « Grün, grün, grün sind alle meine Kleider»</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=AGrsasgsFuQ</p>	5'

Objectifs pour le maître	Activités / questions pour les élèves	Durée
Réinvestir les notions connues.	<p>Fragerunde</p> <p>L'enseignant feint d'avoir perdu son matériel et demande aux enfants :</p> <p>« <i>Habt ihr meine Flashcards gesehen?</i> <i>Habt ihr mein Buch gesehen?</i> <i>Habt ihr den Hut des Bären gesehen?</i> <i>Ist er blau? Ist er rund ?</i> » afficher au tableau un dessin de chapeau bleu et rond et le barrer pour indiquer que ce n'est pas celui-ci.</p>	5'
Faire mémoriser le lexique des	<p>Ich sehe was, was du nicht siehst...</p> <p>Afficher dans différents endroits de la classe des images de chapeaux avec des formes rondes ou pointues et avec des couleurs différentes. Les couleurs utilisées seront celles connues des enfants. (par ex. 2 chapeaux rose : un pointu et un rond, 2 chapeaux bleu : un rond et un pointu...)</p> <p>Expliquez aux enfants qu'il s'agit d'un jeu traditionnel allemand et qu'ils devront désigner ce que vous dites voir. Vous énoncez par exemple :</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist rund / spitz.</i> - <i>Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist blau / gelb.</i> - <i>Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist rund und gelb / spitz und rosa.</i> 	5'
Comprendre et exécuter des consignes simples à partir du nouveau vocabulaire	<p>Wo ist mein Hut ?</p> <p>Distribuer la 1^{ère} feuille de l'annexe <i>Arbeitsblatt</i> et se munir de crayons de couleurs, de ciseaux et d'un tube de colle.</p> <p><u>1^{er} temps :</u></p> <p>sur cette feuille, les élèves doivent d'abord colorier les différents chapeaux en s'aidant des numéros et en écoutant les consignes de l'enseignant. Par exemple, l'enseignant énonce :</p> <p>« <i>Male den Hut Nummer 1 blau an. Male den Hut Nummer 2 rosa an.</i> ».</p> <p>Colorier ainsi 2 chapeaux ronds et 2 chapeaux pointus.</p> <p>Les découper rapidement.</p> <p><u>2^{ème} temps:</u></p> <p>Distribuer la 2^{ème} feuille 2 de l'annexe <i>Arbeitsblatt</i>, se munir de la colle et des 4 chapeaux. Expliquer aux élèves qu'ils vont devoir écouter les consignes pour savoir sur quel animal ils devront coller</p>	15'

	<p>leurs chapeaux. Il est préférable de procéder en deux étapes :</p> <p>« 1° <i>Zeigt mir den blauen spitzen Hut.</i> (valider si tous les enfants ont bien le bon chapeau)</p> <p>2° <i>Hört zu! Der Fuchs trägt einen blauen spitzen Hut. Klebt den blauen spitzen Hut auf den Kopf vom Fuchs (ou remplacer « vom Fuchs » par « des Fuchses »)</i></p> <p>Faire coller les 4 chapeaux sur 4 animaux au choix sauf l'ours.</p> <p>A la fin de cet exercice, l'ours reste toujours sans chapeau. Stimuler ainsi les enfants à lire ensemble la suite de l'histoire.</p>	
<p>Faire comprendre le fil d'une histoire avec des aides appropriées</p> <p>Vérifier la bonne compréhension.</p> <p>Faire reformuler pour que tous comprennent</p>	<p>Lire la 1^{ère} et la 2^{ème} partie de l'histoire en posant des questions simples sur le nom des animaux, leur couleur, la couleur du texte, la forme du chapeau.....</p> <p>Lire la 3^{ème} partie jusqu'à « DU HAST MEINEN HUT GESTOHLLEN. »</p> <p>Demander aux enfants d'expliquer ce qu'ils ont compris de l'histoire.</p> <p>Sait-on enfin de quelle couleur et de quelle forme est le chapeau de l'ours ? Revenir sur la page avec le cerf et relire le passage : « <i>er ist rot und spitz</i> ».</p> <p>A la page suivante, attirer l'attention des enfants sur le fond rouge de la page. Poser la question : <i>pourquoi la page est-elle toute rouge ?</i></p> <p>Faire émerger la colère de l'ours et mettre en avant la typologie, la majuscule, qui va aussi appuyer sur ce sentiment. Montrer alors que le texte où l'ours et le lapin se confronte est aussi en majuscule.</p> <p>Enfin, émettre des hypothèses quant au dénouement de l'histoire. Mettre les enfants en situation et leur demander d'imaginer qu'ils ont perdu un objet qui leur est cher et qu'ils viennent de comprendre que c'est un camarade qui le leur a pris. Que font-ils ?</p>	<p>10'</p>

Objectifs pour le maître	Activités / questions pour les élèves	Durée
Réinvestir les notions connues	<p>Fragerunde</p> <p>Distribuer aux élèves de la classe les flashcards des animaux de l'histoire. Leur demander de ne pas la montrer à l'enseignant.</p> <p>Poser la question à l'un d'eux : « <i>Hast du den Bären gesehen ?</i> »,</p> <ul style="list-style-type: none"> - si l'enfant a l'ours, il doit répondre par : « <i>Ja, (ich habe den Bären gesehen)!</i> » et doit rendre la carte à l'enseignant qui le remercie : « <i>Danke!</i> ». Ce dernier prend « affectueusement » la carte en énonçant : « <i>Ich mag meinen Bären so sehr !</i> » - si l'enfant n'a pas l'ours, il doit répondre « <i>Nein, (ich habe den Bären nicht gesehen).</i> » et l'enseignant le remercie avec la formule « <i>Trotzdem vielen Dank !</i> » et il pose la question à un autre enfant pour découvrir l'animal qu'il cherche. <p>Très rapidement les autres élèves veulent poser eux-mêmes la question. Passer alors le relais et les élèves sans flashcard interrogent les élèves en possession d'une flashcard animal pour en deviner l'identité.</p>	10'
Faire comprendre le fil d'une histoire avec des aides appropriées /	<p>Raconter l'histoire depuis le début et laisser des blancs pour faire intervenir les élèves sur des mots ou groupes de mot :</p> <p>Par exemple: « <i>Hast du meinen ?</i> »</p> <p style="text-align: center;">« <i>OK, danke »</i> »</p> <p>A chaque page, omettre petit à petit de plus en plus de mots ou groupe de mots pour inciter les élèves à les énoncer.</p>	10'
Vérifier la bonne compréhension. Faire reformuler en français pour que tous comprennent	<p>Lire la 4^{ème} et dernière partie de l'album.</p> <p>Observer les réactions des enfants et réagir en fonction de ce qui a été compris. Adoucir la terrible fin en expliquant qu'il s'agit d'une histoire et que l'auteur voulait nous surprendre, nous faire aussi rire...seriez vous aussi cruel entre camarades ?</p>	10'
S'approprier le récit et le faire évoluer	<p>Interroger le groupe classe sur ce qu'il ferait s'il avait perdu un objet fétiche ? Serait-il triste, inquiet, en colère ? S'il découvre la personne qui le lui a dérobé, que ferait-il ? Se battra-t-il avec elle ou essaierait-il de dialoguer ?</p>	5'

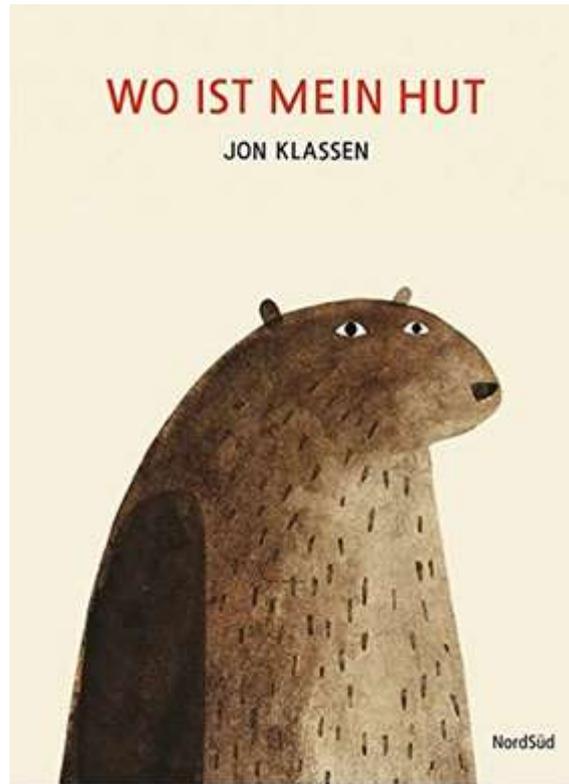
Objectifs pour le maître	Activités / questions pour les élèves	Durée																									
Réinvestir les notions connues	<p>Fragerunde</p> <p>Distribuer à d'autres élèves de la classe les flashcards avec les animaux de l'histoire. Réitérer l'exercice de la séance précédente mais en passant plus rapidement le relais aux enfants volontaires pour poser les questions.</p> <p>Poser la question à l'un d'eux : « <i>Hast du den Bären gesehen ?</i> »,</p> <ul style="list-style-type: none"> - si l'enfant a l'ours, il doit répondre par : « <i>Ja, (ich habe den Bären gesehen)!</i> » et doit rendre la carte à l'enseignant qui le remercie : « <i>Danke!</i> ». Ce dernier prend « affectueusement » la carte en énonçant : « <i>Ich mag meinen Bären so sehr !</i> » - si l'enfant n'a pas l'ours, il doit répondre « <i>Nein, (ich habe den Bären nicht gesehen).</i> » et l'enseignant le remercie avec la formule « <i>Trotzdem vielen Dank !</i> » et il pose la question à un autre enfant pour découvrir l'animal qu'il cherche. 	10'																									
Faire comprendre le fil d'une histoire avec des aides appropriées /	<p>Relire l'histoire en entier sans s'arrêter mais en incitant les enfants à participer en laissant des blancs.</p> <p>Les enfants devraient sans difficulté avoir retenu les formulations : « <i>Hast du meinen Hut gesehen ?</i> » « <i>Ok !Trotzdem vielen Dank !</i> »</p>	5'																									
Utiliser des phrases proches des modèles rencontrés	<p>Vier gewinnt</p> <p>Au tableau est représenté le tableau suivant :</p> <table border="1" data-bbox="507 1301 1302 1850"> <tbody> <tr> <td data-bbox="507 1301 727 1435"></td> <td data-bbox="727 1301 871 1435"></td> <td data-bbox="871 1301 1015 1435"></td> <td data-bbox="1015 1301 1158 1435"></td> <td data-bbox="1158 1301 1302 1435"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1435 727 1536">△</td> <td data-bbox="727 1435 871 1536"></td> <td data-bbox="871 1435 1015 1536"></td> <td data-bbox="1015 1435 1158 1536"></td> <td data-bbox="1158 1435 1302 1536"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1536 727 1637">○</td> <td data-bbox="727 1536 871 1637"></td> <td data-bbox="871 1536 1015 1637"></td> <td data-bbox="1015 1536 1158 1637"></td> <td data-bbox="1158 1536 1302 1637"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1637 727 1738">△</td> <td data-bbox="727 1637 871 1738"></td> <td data-bbox="871 1637 1015 1738"></td> <td data-bbox="1015 1637 1158 1738"></td> <td data-bbox="1158 1637 1302 1738"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1738 727 1850">○</td> <td data-bbox="727 1738 871 1850"></td> <td data-bbox="871 1738 1015 1850"></td> <td data-bbox="1015 1738 1158 1850"></td> <td data-bbox="1158 1738 1302 1850"></td> </tr> </tbody> </table> <p>Le but de ce jeu est de faire une ligne horizontale, verticale ou diagonale avec le signe de son équipe (3 signes = une ligne). Diviser la classe en deux équipes et désigner un signe distinctif pour chacune d'elle (un rond ou une croix). Interroger un enfant volontaire de chaque équipe qui doit poser la</p>						△					○					△					○					15'
																											
△																											
○																											
△																											
○																											

	<p>question modèle : « <i>Hast du meinen Hut gesehen ? Er ist couleur und forme.</i> ». La question énoncée devra être celle qui correspond à l'endroit où il désire mettre le signe de son équipe.</p> <p>Cet exercice stimule et motive la production orale car les enfants doivent énoncer une question précise selon l'endroit où ils veulent poser le signe de leur équipe.</p>	
S'approprier le récit et le faire évoluer	<p>Discuter avec les élèves du livre qu'ils vont créer et faire un choix de scénario, soit pour prolonger l'histoire de l'ours, soit pour créer une histoire nouvelle qui s'en inspire.</p> <p>Décider des personnages, du contexte et de l'objet de convoitise. Il est alors fortement recommandé de faire des ponts avec les autres disciplines et les thèmes abordés en classe à cette période. La production de cette nouvelle histoire personnelle doit être l'occasion d'approfondir ou de rebondir sur des sujets déjà abordés en maîtrise de la langue, en histoire de l'art ou en instruction civique et morale.</p>	10'

Pour aller plus loin : le jeu « Ich sehe was, was du nicht siehst » (voir la vidéo du jeu original en cliquant sur le lien suivant : https://www.youtube.com/watch?v=tv_eALVe67A)

Le professeur laisse vagabonder son regard ostensiblement dans la classe. Puis il dit « Ich sehe was, was du nicht siehst...und das ist blau / rot / gelb / grün /... . » Les enfants regardent autour d'eux s'ils voient des objets de la couleur citée. S'ils ne savent pas nommer l'objet en allemand, ils peuvent le pointer. Le professeur donne le nom de l'objet et il dit aussi si l'enfant a trouvé ou pas : « Ja ! / Richtig ! » ou « Nein ! / Falsch ! » Après plusieurs reprises, un enfant peut devenir meneur de jeu : il peut choisir (le plus discrètement possible) un objet, dire « Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist » et désigner un élève. Il peut aussi évaluer les réponses (voir ci-dessus). Le professeur continue à citer les objets si les enfants ne connaissent pas les noms. L'enfant qui a trouvé l'objet devient meneur à son tour. Ce jeu permet de réviser aussi bien le vocabulaire de la salle de classe que des fournitures scolaires, ou tout autre lexique, à partir de cartes images, comme cela est proposé dans cette séquence.

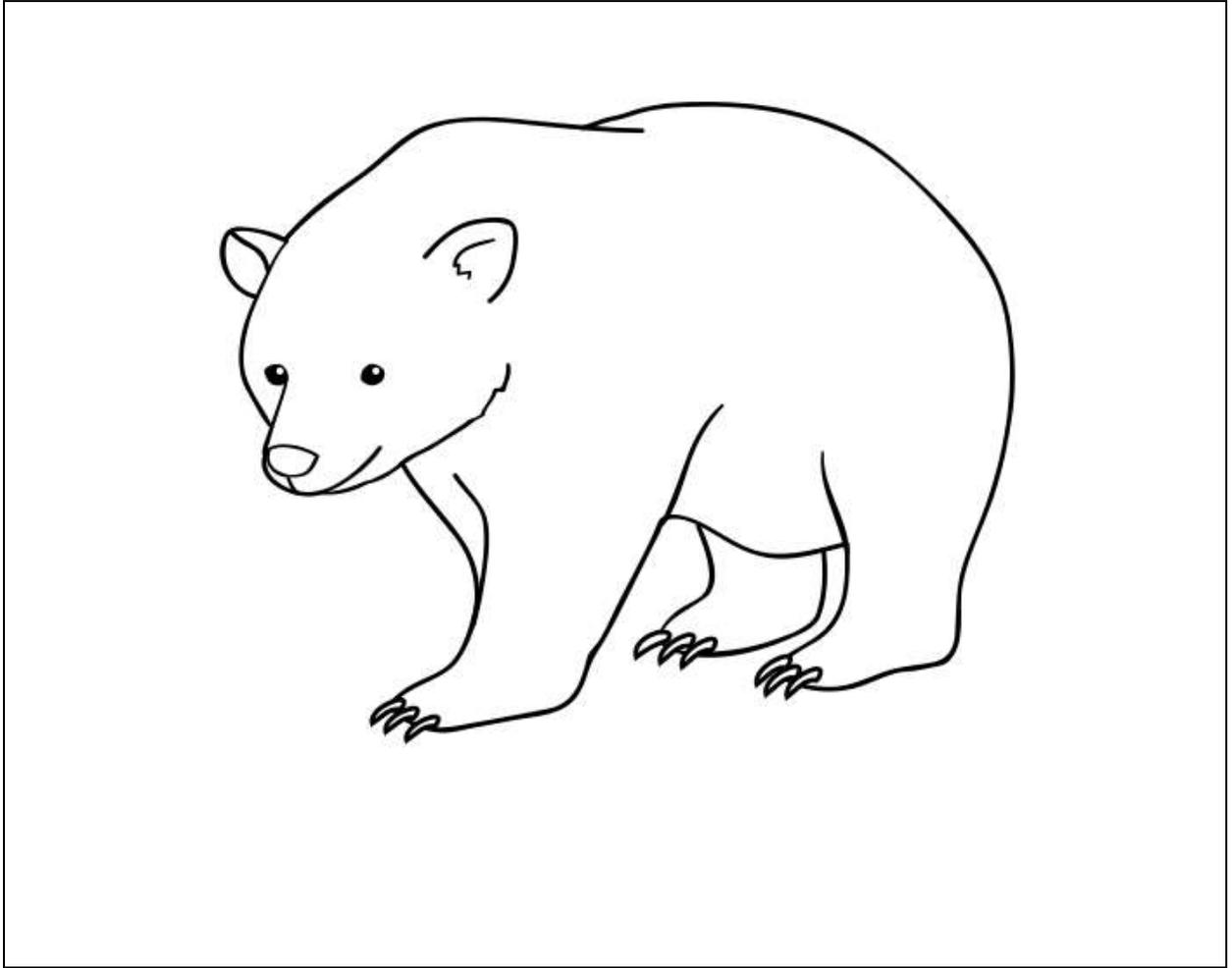
Annexes

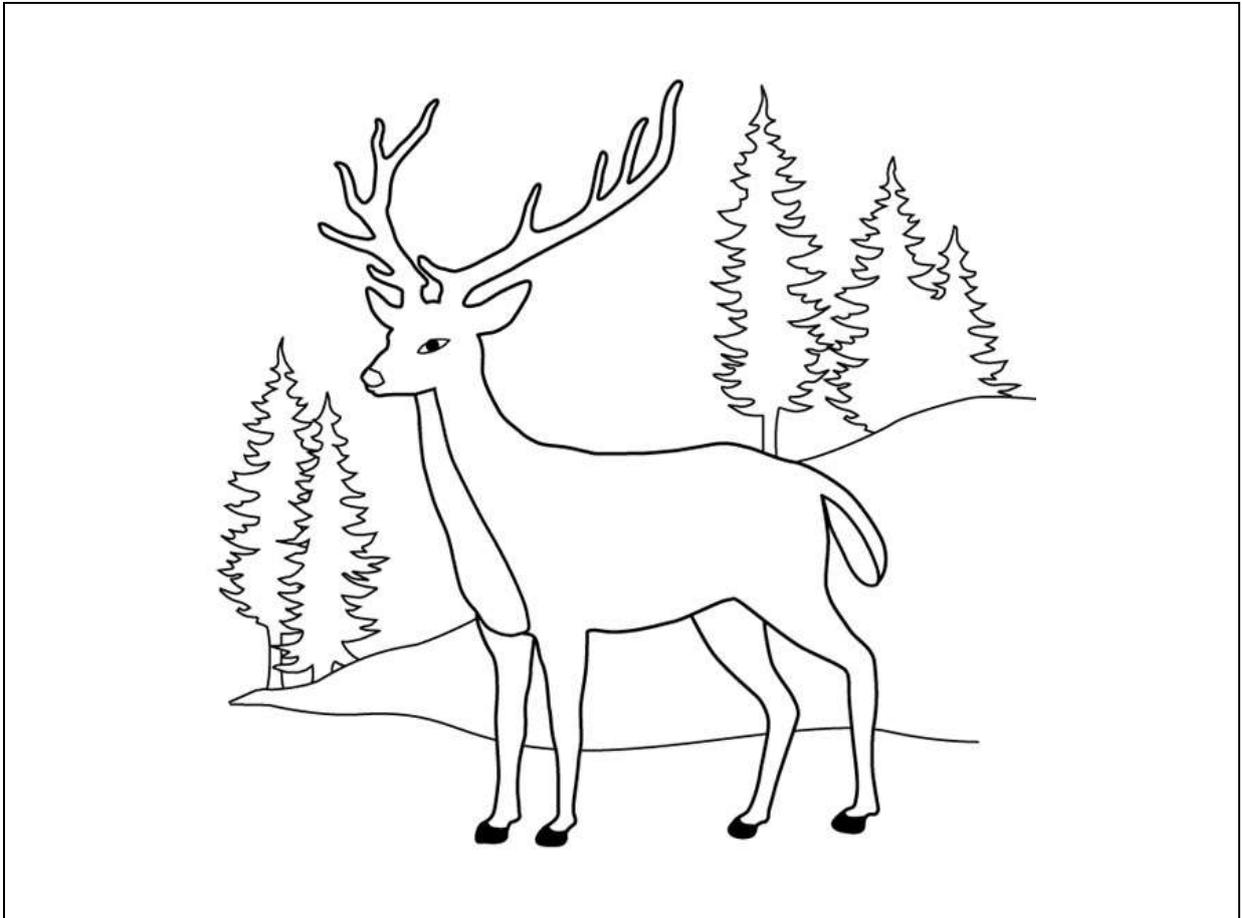
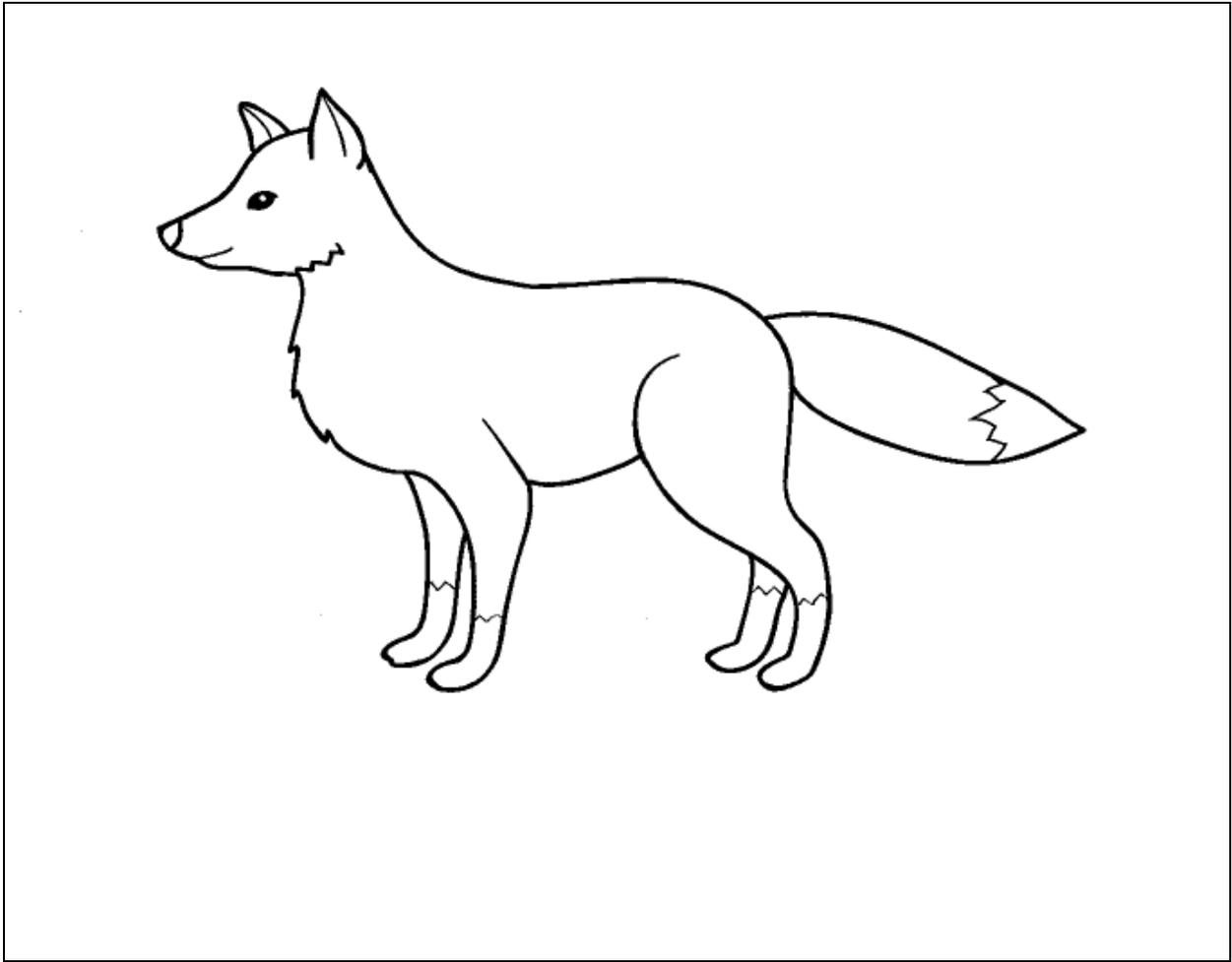


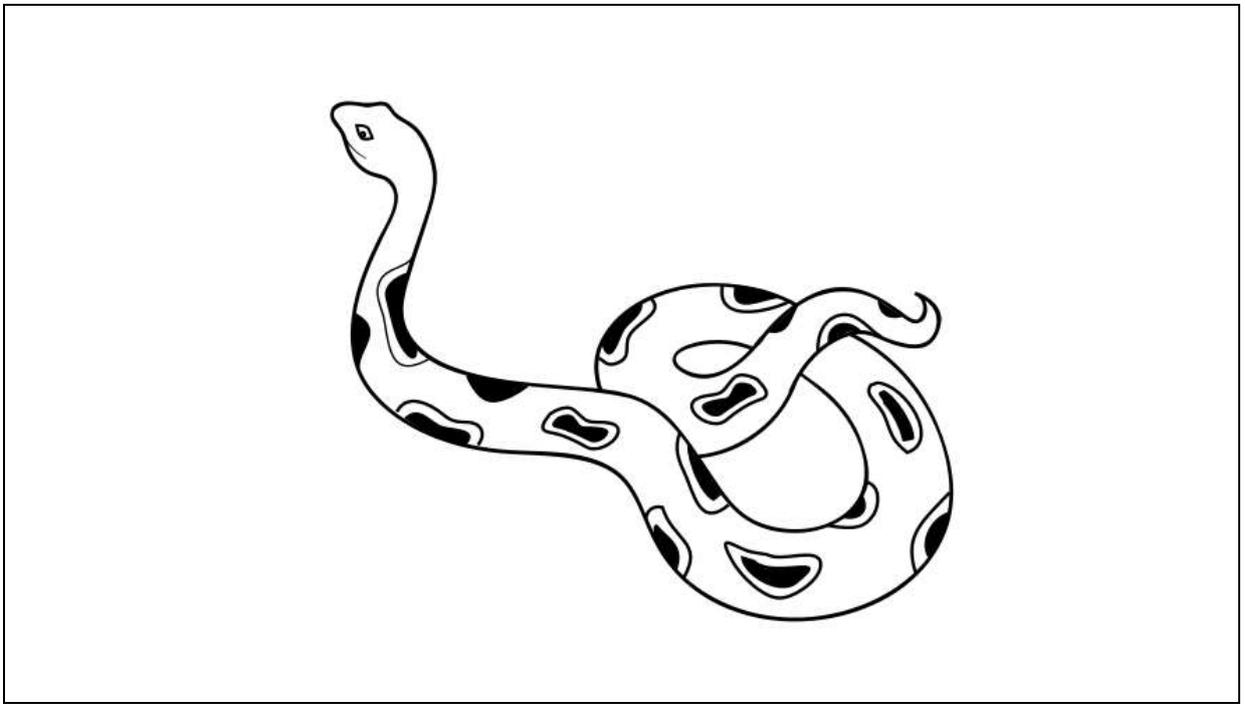
Flashcards
Mini flashcards
Fiche activité

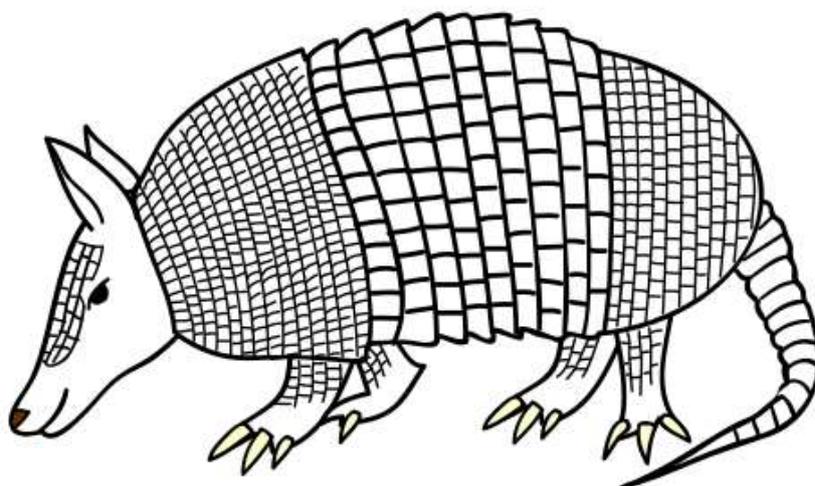
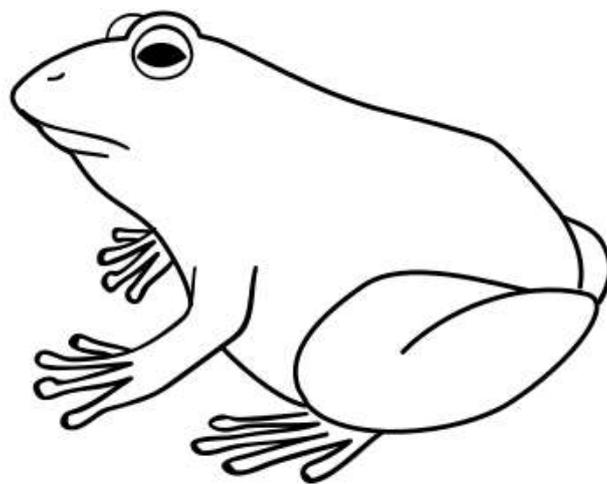
Lexique :

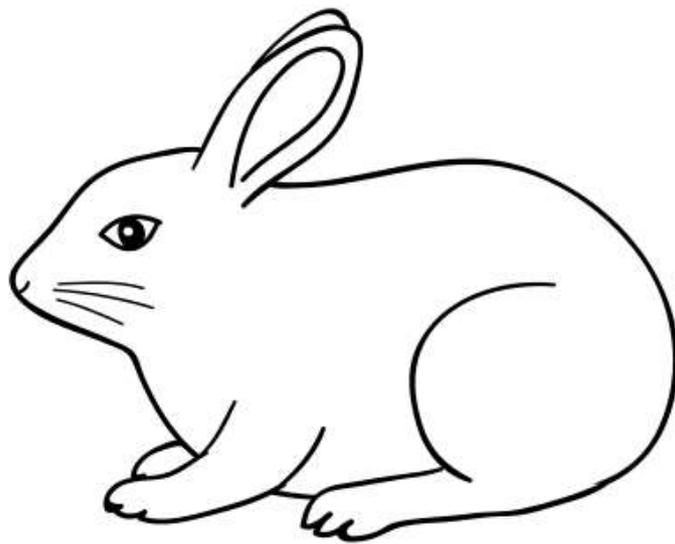
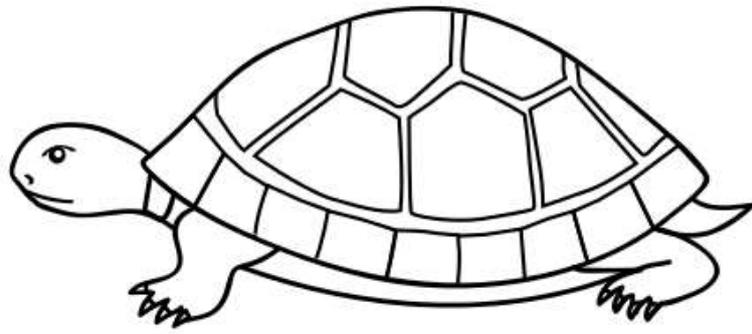
Der Bär, der Fuchs, der Hirsch, die Schlange, der Frosch, das Gürteltier,
die Schildkröte, das Kaninchen, das Eichhörnchen, der Hut
Runde Hüte, spitze Hüte

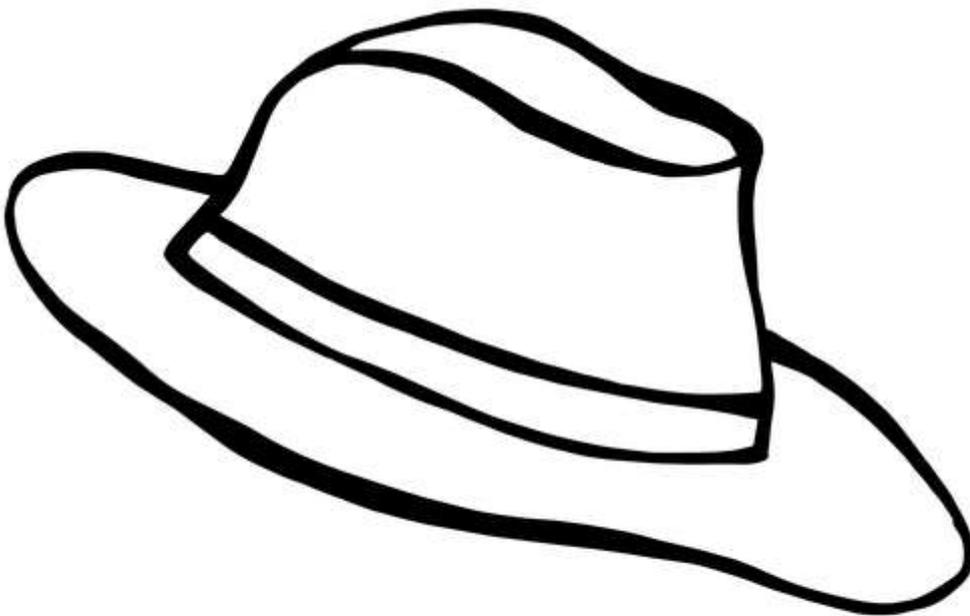
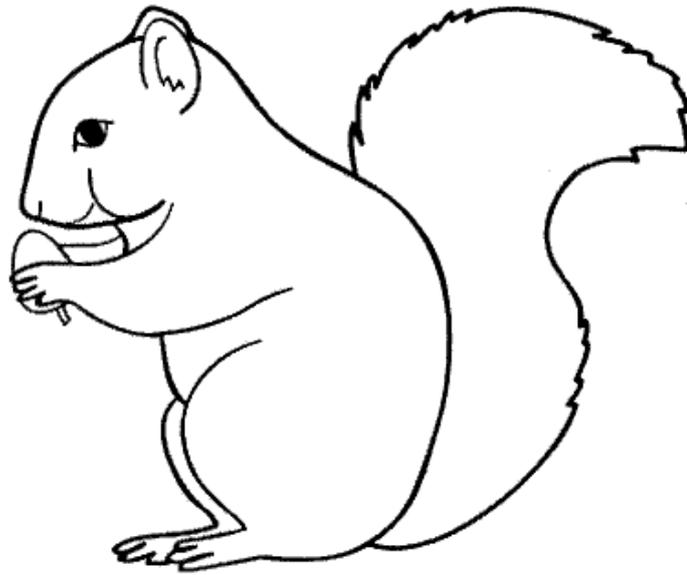


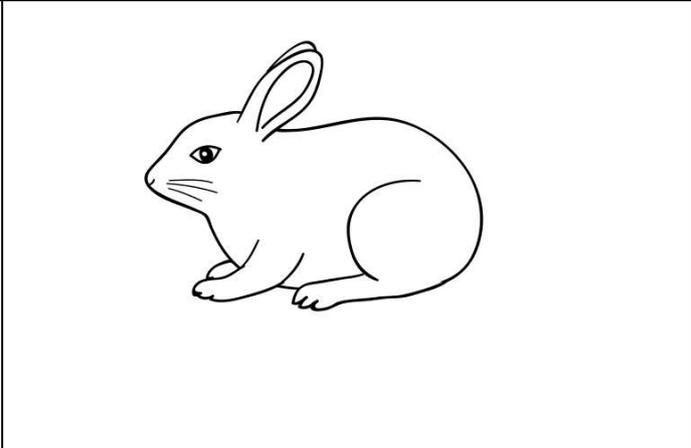
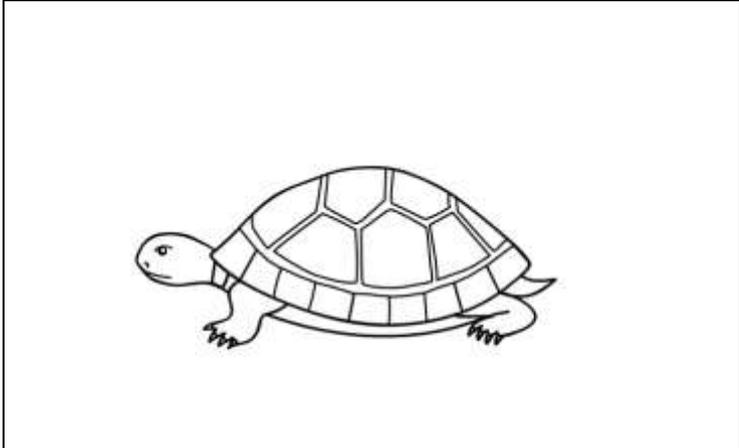
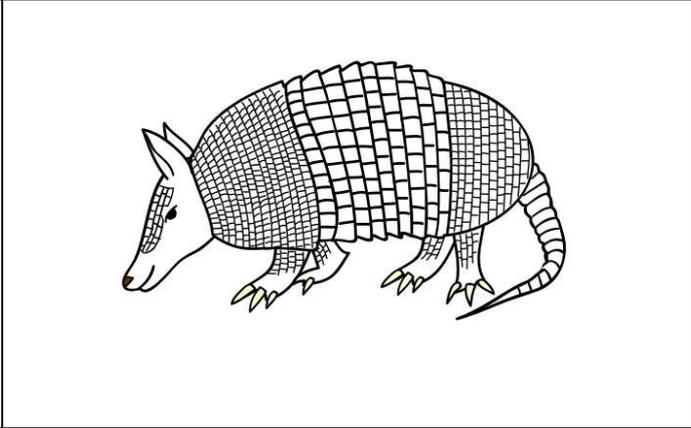
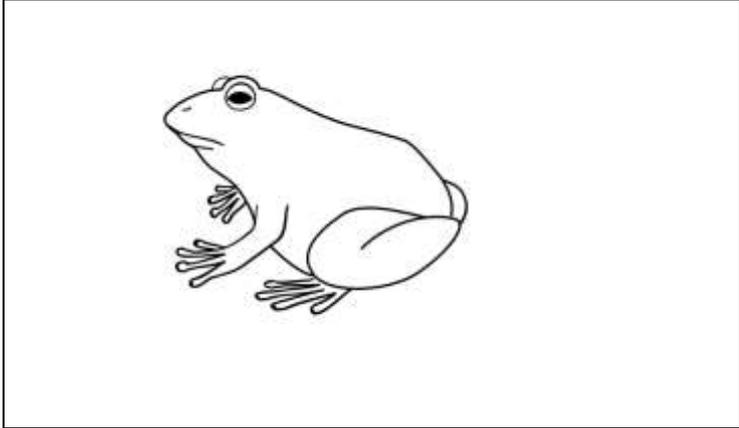
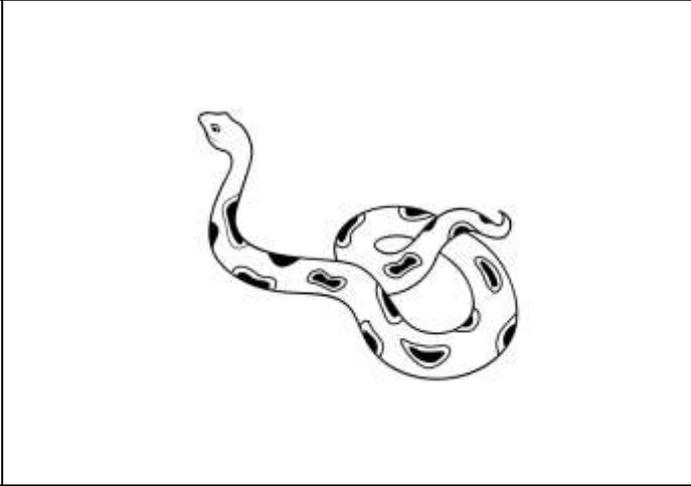
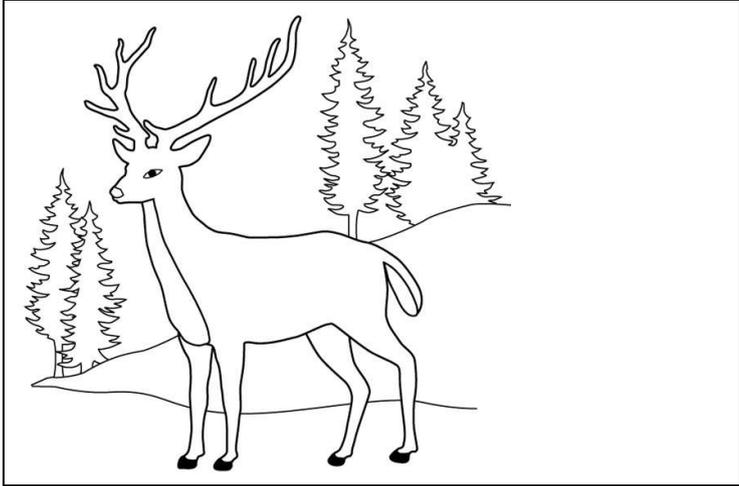
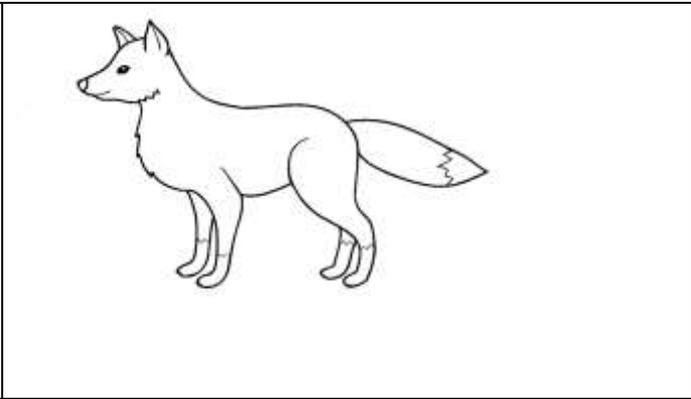
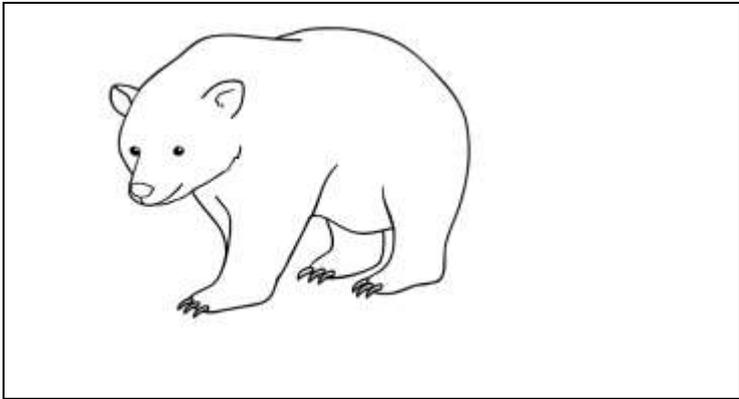


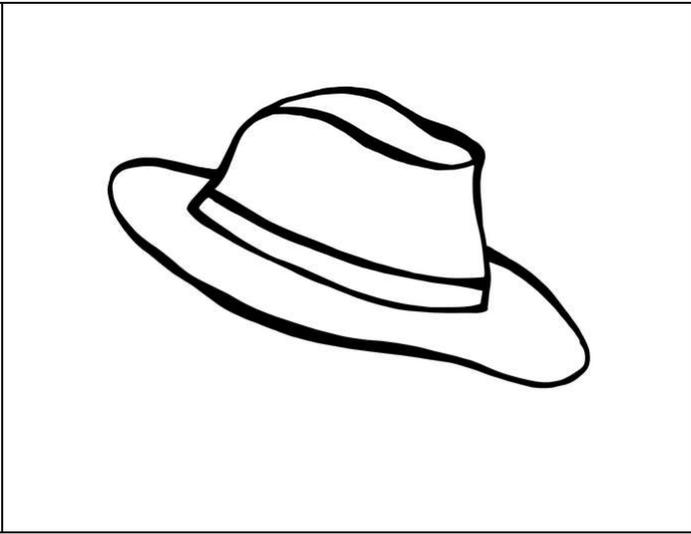
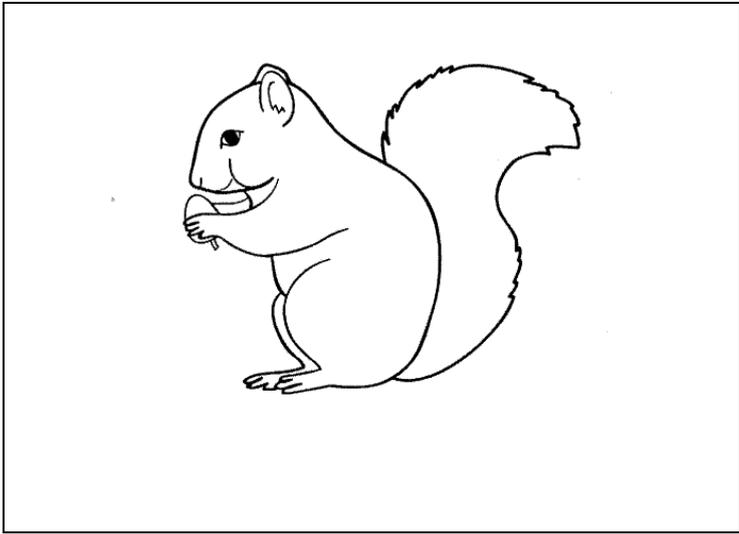








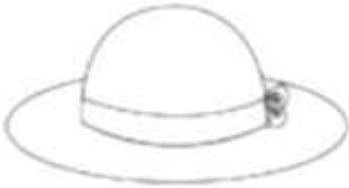




Wo ist mein Hut?

Arbeitsblatt

Hör zu, male an und schneide aus!



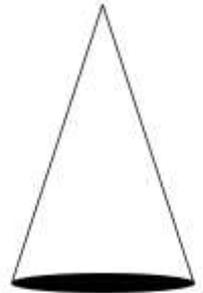
1



2



3

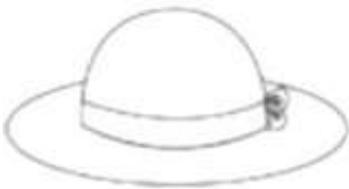


4

Wo ist mein Hut?

Arbeitsblatt

Hör zu, male an und schneide aus!



1



2



3



4

I WANT MY HAT BACK



Jon Klassen Activity Kit • Candlewick Press • www.candlewick.com • page 2

d' après http://www.candlewick.com/book_files/0763655988.kit.2.pdf